



VERBAND DER BERATUNGSSTELLEN FÜR
BETROFFENE RECHTER, RASSISTISCHER
UND ANTISEMITISCHER GEWALT E.V.

Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und Integration
Die Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus

Ausschreibung / Vergabeverfahren

Fachbeirat für Qualitätssicherung der Qualifizierungsmaßnahmen im Rahmen des Modellvorhabens „**Von Betroffenen zu Akteur:innen – Stärkung von Community-basierten Antirassismus-/ Antidiskriminierungsberatungsstrukturen (CbB)**“

Über VBRG: Der VBRG setzt sich dafür ein, dass Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt bundesweit Zugang zu professionellen, unabhängigen, kostenlosen und parteilich in ihrem Sinne arbeitenden Beratungs- und Unterstützungseinrichtungen erhalten. Derzeit sind 18 Beratungsstellen in 14 Bundesländern mit über 40 Anlaufstellen und zusätzlichen Onlineberatungsangeboten für Betroffene rechts, rassistisch und antisemitisch motivierter Gewalt im VBRG e.V. zusammengeschlossen.

Kurze Projektbeschreibung „Von Betroffenen zu Akteur:innen – Stärkung von Community-basierten Antirassismus-/ Antidiskriminierungsberatungsstrukturen (CbB)“: Community-basierte und migrantisch-diasporische Organisationen unterstützen deutschlandweit Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt. Mit dem Modellvorhaben trägt der VBRG e.V. dazu bei, das Wirken dieser Organisationen sichtbarer zu machen, und den Zugang Betroffener zu community-basierter Antirassismus-Beratung zu stärken. Der Verbund konzipiert und führt hierzu Qualifizierungsmaßnahmen für Organisationen durch, die bereits Unterstützung für von Rassismus betroffene Menschen anbieten, Wissen in einem der Schlüsselbereiche der Beratung vertiefen möchten und daran interessiert sind, Netzwerke mit bestehenden professionellen Beratungsstrukturen aufzubauen.

Gemeinsam mit den Verbundpartner:innen (advd, CLAIM und LAMSA) gründet der VBRG im Rahmen des CbB Projektes einen Fachbeirat für Qualitätssicherung der Qualifizierungsmaßnahmen.

Rolle und Aufgaben des Fachbeirates: Durch die unabhängige und objektive Sichtweise der Fachbeiratsmitglieder wird die Qualität unserer Arbeit als Verbund, der ein gemeinsames Zertifikat für die Beratenden erstellt, sichergestellt.

1. Teilnahme an der Sitzung des Fachbeirats
2. Beratung zu obligatorischen Modulen der Qualifizierungen
3. Beratung zu Voraussetzungen für den Zertifikatserwerb
4. Beratung zu ausgewählten Fallbeispielen als Reflexionsübungen
5. Durchführung von Reflexionsgesprächen mit Beratenden
6. Teilnahme an der Zertifikatsverleihung

Zeitraum: September 2024 bis November 2025



VERBAND DER BERATUNGSSTELLEN FÜR
BETROFFENE RECHTER, RASSISTISCHER
UND ANTISEMITISCHER GEWALT E.V.

Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und Integration
Die Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus

Sitzungstermine:

- Fachbeirat Online-Sitzung: 8 Stunden am 23.09.2024
- Reflexionsgespräche (online) (Einzelgespräche von Fachbeiratsmitgliedern und Berater:innen): zwischen 2-3 Stunden pro Beratende:r.
In dem Verbund sind ca. 50 hauptamtlich Beratende aktiv.
Die Termine werden von dem Verbund koordiniert.

Ein Honorar für die Teilnahme an den Sitzungen, Reflexionsgesprächen, Reisekosten, Übernachtungs- sowie Verpflegungskosten werden übernommen.

Anforderungen:

- Hochschulabschluss in einem relevanten Fachgebiet wie Soziologie, Psychologie, Politikwissenschaft, Erziehungswissenschaften, Rechtswissenschaft oder einer verwandten Disziplin.
- Mehrjährige Erfahrung in der Arbeit gegen Rassismus, Diskriminierung und für soziale Gerechtigkeit.
- Erfahrung in der Beratung gegen Rassismus und/oder Erfahrung in Bildungskontexten, insbesondere in der Entwicklung und Durchführung von Programmen zur Antirassismusbildung und Antirassismusberatung.
- Kenntnisse der rechtlichen Rahmenbedingungen und politischen Strategien zur Bekämpfung von Rassismus und Diskriminierung.
- Hohe Empathie und Sensibilität für die Erfahrungen und Perspektiven von Menschen, die von Rassismus betroffen sind.
- Hohes Maß an Integrität und ethischem Verhalten.
- Verpflichtung zur Einhaltung von Vertraulichkeit und professionellen Standards.
- Bereitschaft und Fähigkeit, an regelmäßigen Sitzungen teilzunehmen und gegebenenfalls zusätzliche Aufgaben zu übernehmen.

Auswahlkriterien: Um verschiedene Perspektiven in dem Fachbeirat hineinfließen zu lassen, ist ein möglichst diverses Team von Menschen mit verschiedenen Positionen, bezüglich gesellschaftlicher Machtverhältnisse, Erfahrungen und Qualifikationen gesucht.

Bewerbungsverfahren: Wenn Sie an einer Mitarbeit im Fachbeirat interessiert sind und die Voraussetzungen erfüllen, senden Sie uns bitte eine E-Mail an cbb@verbund-brg.de mit Ihrem Lebenslauf und Ihrem Stundensatz, um Ihr Interesse an dem Projekt zu bekunden. Bitte nennen Sie im Betreff: Fachbeirat CbB.

Das CbB-Team des VBRG, erreichbar unter cbb@verbund-brg.de, beantwortet Ihnen gern Rückfragen zu der Ausschreibung.



VERBAND DER BERATUNGSSTELLEN FÜR
BETROFFENE RECHTER, RASSISTISCHER
UND ANTISEMITISCHER GEWALT E.V.

Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und Integration
Die Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus

Die Bewerbungsfrist ist der 25. August 2024.